

Gleitbelag-Gießmasse GKS 38-58 + Härter Systemen Härter ST 46 oder ST 64 oder S 83

Eine sehr hochwertige Formulierung auf der Basis kalthärtender Epoxidharze mit hervorragenden Verschleiß- und Notlaufeigenschaften. GKS 38-58 ist eine spezielle Entwicklung und ein absolutes Spitzenprodukt hinsichtlich höchster Beständigkeit gegenüber wasserhaltigen Kühlemulsionen und mineralischen und synthetischen Schmier- und Schneidölen bei minimalsten Quellwerten. Dadurch besonders geeignet für den Einsatz an Präzisionsmaschinen mit sehr geringen Führungsspielen. Die relativ niedrige Viskosität ermöglicht eine Verarbeitung im Injizierverfahren mit niedrigem Druck.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS:	10,3 Gewichtsteile Härter ST 46 10,9 Gewichtsteile Härter ST 64 12,3 Gewichtsteile Härter S 83 auf 100 Gewichtsteile GKS 38-58								
TOPFZEIT:	bei RT 20 °C mit <table border="1"> <tr> <td>HÄRTER</td> <td>ST 46</td> <td>ST 64</td> <td>S 83</td> </tr> <tr> <td>ca.:</td> <td>35 min.</td> <td>25 min.</td> <td>15 min.</td> </tr> </table>	HÄRTER	ST 46	ST 64	S 83	ca.:	35 min.	25 min.	15 min.
HÄRTER	ST 46	ST 64	S 83						
ca.:	35 min.	25 min.	15 min.						
ENTFORMUNG:	nach ca. 14-16 Std. bei RT 20 °C möglich								
NACHSCHWINDUNG:	in der festen Phase ca. 0,35 %								
LAGERFÄHIGKEIT:	12 Monate bei 18-25 °C								
GEBINDEGRÖSSEN:	0,5 kg; 0,75 kg, 1 kg; Sonderabfüllungen auf Anfrage								
ZULÄSSIGE FLÄCHENPRESSUNG BEIM GLEITEN:	Bei üblichen Vorschub- und Eilganggeschwindigkeiten bis ca. 3,5 N/mm ² . Bei langsamen und intermittierenden Bewegungen bis ca. 6 N/mm ² .								
MAX. BETRIEBSTEMPERATUR:	50 °C								
HÄRTE:	85 Shore D								
DRUCKFESTIGKEIT:	125 N/mm ²								
WÄRMEAUSSDEHNUNGSKOEFFIZIENT:	ca. 45 x 10 ⁻⁶ 1/°K								
E-MODUL:	ca. 4000 N/mm ²								
CHEMISCH BESTÄNDIG:	gegen alle mineralischen und synthetischen Öle und Fette, Kühlemulsionen, Wasser, verdünnte Laugen und Säuren, Petroleum, Benzin, Wasch- und Reinigungsmittel auf Benzin- oder Petroleumbasis, Alkohol								
CHEMISCH UNBESTÄNDIG:	gegen Dichlormethan, Methylchlorid, Methylchloroform u.ä., Langzeitwirkung von Trichlorethylen, Perchlorethylen, Ketone (Aceton), Benzol, Phenole, Kresole, Nitroverdünner, Toluol, Xylol, Butanol, konzentrierte Laugen und Säuren.								